



Künstler: Misanthrop
Titel: Leseliste
Format: LP/Download
Label: leave.music
Katalog-Nr.: lvm006
Veröffentlichung: 30.09.2008
Genre: Hip-Hop, Experimental Hip-Hop, Sophisticated Rap

Tracklist:

01. Der Untergang des Abendlandes
02. Der Mythos von Sisyphos
03. Der Mann ohne Eigenschaften
04. Das Ende einer Affäre
05. Die Kunst des Krieges
06. Effi Briest
07. Die philosophische Hintertreppe
08. Fabian
09. The Holy Book of Hip-Hop
10. Stark wie der Tod
11. Warten auf Godot
12. Der Zauberberg

Texte: Misanthrop
Musik: Misanthrop
Cuts: Misanthrop

Diskografie (Auszug):

Misanthrop: Psychogramm CD
[Audiac Records 2007]
Misanthrop: Die Sieben Weltwunder CD
[leave.music 2008]
Effi Briest 7“
[leave.music 2008]

Vertreten auf:

Aqua Luminus III. & Misanthrop:
Leinwand 10“-Picturedisc
[Audiac Records 2006]
VA - One Year and a Day Later 5inch Files:
Misanthrop - “Commercialism”
[Equinox Records 2008]

Misanthrop – Leseliste (LP / Download)

Die „**Leseliste**“ ist das vierte Solo-Album von **Misanthrop**. Auf elf Songs, jeder von ihnen angelehnt an den Titel eines Buches, präsentiert er, bewaffnet mit Pointen statt Punchlines, Liedermacher-Kunst im HipHop-Gewand.

Die Alben von Misanthrop sind stets Versuche, die ganze Welt zu greifen, und wissen doch, dass die eigenen Arme viel zu kurz dafür sind. Als Hilfsmittel dient ihm daher stets ein Konzept, ein Blickwinkel, der die Welt auf den ersten Blick vielleicht etwas einfacher macht, doch durch den sich letztlich erst das wahre Chaos "Leben" erahnen lässt. War sein letztes Album „**Psychogramm**“ eine Sammlung größtenteils äußerst persönlicher Lieder, ist die Leseliste nun viel eher ein Panorama aus Puzzleteilen.

Jedes der elf Lieder trägt dabei den Titel eines Buches, wenn auch keines von ihnen wirklich etwas mit deren Handlung oder dem exakten Inhalt zu tun hat. So bekommt man mit "Der Mythos des Sisyphos" und "Der Mann ohne Eigenschaften" zwei kritisch-verspielte Selbstbetrachtungen, während "Stark wie der Tod" eines der schönsten und im besten Sinne ehrlichsten Liebeslieder in deutscher Sprache ist. "Die philosophische Hintertreppe" schafft es, in knappen fünf Minuten die komplette westliche Philosophie-Geschichte abzulaufen, "The Holy Book of HipHop" ist eine liebevolle Bestandsaufnahme der eigenen Lieblings- und Lebensmusik, und auf "Fabian" blitzt dann einmal mehr die selbstironische Seite von Misanthrop auf.

Unterlegt wird sein prägnante Stimme dabei von äußerst abwechslungsreichen Instrumentalen, die ebenfalls von Misanthrop stammen, der in den letzten Jahren zu einem der begehrtesten und versiertesten Produzenten einer wachsenden, von Dogmen befreiten, neuen Rapszene geworden ist. Er schafft es dabei, auf dem selben Album solche Geniebrecher wie die erste Single "**Effi Briest**" zusammen mit der vom Funk beseelten New-School Reminiszenz "The Holy Book of Hip-Hop" und dem düster spuligen "Warten auf Godot" zu kombinieren, ohne sich auch nur einen Fehlgriff zu leisten. Bei jedem Titel greifen Text, Stimme, Scratches und Musik perfekt ineinander und alle gemeinsam ergeben sie wieder ein harmonisches, absolut eigenständiges Ganzes; eben ein wirkliches Album.

Bereits erschienen ist daraus die Single "Effi Briest" in einer limitierten Auflage von 250 7inch-Vinyl Exemplaren. Jedes der Cover dieser Platten ist dabei ein Teil dessen, was man nun auf dem Umschlag der LP zu sehen bekommt. Mehr zu dessen außergewöhnlicher Entstehung auf der beigelegten Cover-Dokumentation.

„**Leseliste**“ erscheint am **30.09.2008** in einer liebevoll gestalteten Vinyl-Version sowie als Download auf *leave.music* .

Misanthrop hat neben drei Solo-Alben und diversen EPs bereits Songs für u.A. **Bleubird**, **Audio88**, **Ceschi**, **Thesis Sahib** und **Cocon** produziert und war bereits im Vorprogramm von Szenegrößen wie **Buck65**, **Dälek** oder **Prefuse73** mit seiner extravaganten Liveshow zu sehen.